

*Die Natur muss gefühlt werden.
(Alexander von Humboldt)*



Waldzwerge Rommelsried

Blätterdach e.V.

Ansprechpartnerinnen:
Langenmair Kathrin: 0172 / 8962375 grün
Betz Melanie: 0176 / 84008078 gelb

„Nur was ich kenne, das liebe ich. Nur was ich liebe, das schütze ich.“

Pädagogisches und Organisatorisches Konzept der Waldspielgruppe „Waldzwerge“

Unser pädagogisches und organisatorisches Konzept soll einen Einblick in unsere Arbeit mit dem Kind geben und auch über alle wichtigen Rahmenbedingungen informieren.

Die Waldspielgruppe ist ein Angebot des Vereins „Blätterdach e.V.“.

Kontakt:

www.blaetterdach-ev.de
info@blaetterdach-ev.de
0176 55639645

Blätterdach e.V.
Oberer Lohweg 2 | 86500 Kutzenhausen
info@blaetterdach-ev.de

Wir stellen uns vor

Waldspielgruppe „Waldzwerge“

Raus aus dem Haus und die Freiräume und Erfahrungsräume unseres Waldes genießen. Kinder ab 2 Jahren dürfen erste Erfahrungen ohne Mama und Papa machen. Dies alles darf ganz zwanglos und am Kind orientiert passieren!

Für viele Kinder stellt die Waldspielgruppe den ersten Schritt aus dem eigenen Beziehungsnetz dar. Sie üben sich dadurch in Selbstständigkeit und lernen ihren Platz in einer Gruppe gleichaltriger Kinder zu finden. Der spätere Übergang in den Kindergarten kann so erleichtert werden.

Wir wollen den Kindern auf eine wertschätzende, empathische und respektvolle Art und Weise begegnen, ihnen Sicherheit und Vertrauen vermitteln und jedes Kind dort abholen, wo es steht.

So kann der Wald den Kindern ermöglichen, sich frei und selbstbestimmt zu bewegen, natürliche Grenzen zu erfahren und die Grenzen des eigenen Körpers kennen zu lernen.

Die Kinder tragen wetterfeste Kleidung und alle haben ihren eigenen Rucksack mit ihrer Verpflegung dabei. Die Waldspielgruppenzeit ist bei der Übernahme der Kinder von den Eltern beendet.

Tagesablauf

Gemeinsamer Treffpunkt ist am Feldkreuz (Aystetter Straße) um 9:00 Uhr (beachte Parkplatzsituation weiter unten!). Von dort aus starten wir den kleinen Hügel hinauf zu unserem Waldplatz. Der Weg stimmt uns dabei schon ein wenig auf unseren gemeinsamen Vormittag ein, erste Kontaktaufnahmen und Gespräche finden statt. Oben angekommen finden wir uns zunächst im Morgenkreis zusammen. Dabei werden alle Kinder begrüßt, aktuelle Themen besprochen, die Kinder von zuhause mitgebracht haben, oder auch Themen, die sich aus verschiedenen Jahreszeiten ergeben, wie z.B. Ostern, St. Martin, Weihnachten usw. Dies alles wird begleitet von Liedern, Gedichten, Fingerspielen.

Daran schließt sich Freispiel an, die Kinder können sich auf dem Waldplatz verteilen und sich selbst ausgesuchten Tätigkeiten widmen. Dabei finden sich oftmals kleine Gruppen zusammen, auch einmal in Ruhe allein zu spielen ist jedem Kind möglich. Die Aufgabe der Erzieher/innen besteht darin, die Kinder dabei zu beobachten, Hilfestellung zu geben, wo dies nötig ist und den Kindern nach individueller Entwicklung, eigenen Interessen und eigenem Tempo unterstützendes Material an die Hand zu geben. Dies stärkt Fantasie und Kreativität der Kinder und erfüllt das Bedürfnis nach Autonomieerleben.

Auch gezielte Angebote, etwa basteln, ein gemeinsames Projekt schaffen oder in großer Runde ein Buch lesen findet im Freispiel seinen Platz.

Zu einer selbstbestimmten Zeit im Laufe des Vormittags können die Kinder ihre mitgebrachte Brotzeit essen. Das unterstützt das eigene Körpergefühl für Hunger und Durst und trägt langfristig dazu bei, sich gesund zu ernähren, indem auf das eigene Hunger- und Sättigungsgefühl geachtet wird. Meistens finden sich auch hier kleinere Gruppen zusammen.

Um ca. 11:15 Uhr gibt es dann eine Abschiedsrunde. Diese ist besonders auch dazu gedacht, den gemeinsamen Vormittag nochmals Revue passieren zu lassen. Danach laufen wir mit den Kindern wieder zum Feldkreuz, wo sie um 11:30 Uhr wieder abgeholt werden.

Im Rucksack sollte sein:

- Trinkflasche
- Brotzeitdose (auf Süßigkeiten sollte verzichtet werden)
- Taschentücher
- wenn nötig Wickelsachen / Wechselwäsche
- ein Tuch, z.B. Waschlappen
- Sitzkissen / Unterlage

Parkplatzsituation

Bitte parken Sie Ihre Autos **nicht** in der Aystetter Straße. Geparkt werden kann in der Deubacher Straße sowie auf dem Parkplatz des Vereinsheims. Bringen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder dann zu Fuß zum Feldkreuz in der Aystetter Straße. Dort werden Sie von den Erzieherinnen in Empfang genommen.

Sollten Sie sich einmal verspäten, bringen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder bitte ebenfalls zu Fuß direkt an den Waldplatz.

Für die Abholsituation gilt dasselbe.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt bei der Übernahme des Kindes durch den Betreuer am Treffpunkt und endet mit der Übernahme durch die Erziehungsberechtigten bei Abholung. Auf dem Weg zum jeweils vereinbarten Treffpunkt und auf dem Heimweg obliegt die Aufsichtspflicht allein den Erziehungsberechtigten. Den Betreuern wird schriftlich mitgeteilt, wer zum Abholen des Kindes berechtigt ist. Wenn ein Kind im Einzelfall von einer anderen als schriftlich vereinbarten Person abgeholt wird, muss dies vorab mitgeteilt werden. Unbekannte Abholende müssen sich immer ausweisen können.

Bei Festen und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten.

Aufnahme

Kinder im Alter zwischen 2 Jahren und 5 Jahren können in die Spielgruppe aufgenommen werden.

Die Voraussetzung für eine Anmeldung in der Waldspielgruppe ist eine Mitgliedschaft eines oder beider Elternteile bzw. Sorgeberechtigten im Verein „Blätterdach e.V.“.

Immer gerne dürfen natürlich auch (zusätzlich) Omas, Opas, Freunde, Nachbarn und Verwandte Mitglied werden.

Zeiten

Unsere grüne Waldspielgruppe, die Himpelchen-Gruppe, trifft sich montags und dienstags. Die gelbe Waldspielgruppe, unsere Pimpelchen-Gruppe, trifft sich dienstags und mittwochs. Beide Gruppen finden jeweils von 9:00 bis 11:30 Uhr statt.

Wir haben uns bewusst für einen übergreifenden Tag entschieden, um zu gewährleisten, dass jedes Kind jede Betreuungsperson kennt, sodass, im Falle einer notwendigen Vertretung, die Kinder auch zu den Erzieher*innen der jeweils anderen Gruppe Vertrauen haben.

In den Weihnachts- und Sommerferien findet die Waldspielgruppe nicht statt. Sollte Ihr Kind die Spielgruppe einmal nicht besuchen können, bitten wir Sie, uns zu informieren.

Zusammenarbeit

Gerne dürfen Sie jederzeit auf unser Team zukommen. Wenn das Kind schlecht geschlafen hat, wenig gegessen hat oder es sonstige Infos gibt, die wichtig für den Tag sind, teilen Sie uns dies bitte immer in der Bringzeit mit. Auch andere Anliegen können gerne in Tür- und Angelgesprächen oder in Elterngesprächen besprochen werden.

Ein guter Austausch zwischen Betreuern und Eltern liegt uns sehr am Herzen und ist immer im Interesse der Kinder.

Der Verein „Blätterdach e.V.“ stützt sich auf Elternarbeit. Im Laufe des Jahres im Wald werden viele Arbeiten anfallen, u.a.:

- Kleine Reparaturen
- Müllentsorgung
- Unterstützung bei der Gestaltung unserer „Spielräume“
- Spielzeugspenden sind gerne gesehen (Eimer, Schaufeln, Besen, Werkzeug...)
- Begleitung bei Ausflügen
- Aufräumarbeiten im Wald
- Obst rechen
- Wiese mähen

Schutzraum

Sollte es in seltenen Fällen dazu kommen, dass die Kinder sich nicht im Wald aufhalten können – etwa bei schweren Unwettern und Sturm – steht ihnen für die übliche Betreuungszeit ein Schutzraum in Rommelsried zur Verfügung. Sollte bereits am Vortag feststehen, dass ein Aufenthalt im Wald am Spielgruppentag nicht möglich sein wird, werden Sie rechtzeitig darüber informiert. Treffpunkt ist dann am Vereinsheim Rommelsried.

Das Vereinsheim ist fußläufig vom Waldstück zu erreichen und kann somit auch kurzfristig aufgesucht werden.

Elternbeitrag

Für den Besuch der Waldspielgruppe werden Elternbeiträge erhoben. Der monatliche Elternbeitrag beträgt für einen angemeldeten Tag pro Woche 50 € pro angefangenen Kalendermonat, für zwei Tage pro Woche 75 € pro angefangenen Kalendermonat. Bei Geschwisterkindern wird ein Geschwisterrabatt von 10 % gewährt. Die Elternbeiträge dienen zur Deckung der Betriebskosten der Waldspielgruppe. Daher sind sie auch für die Ferien, bei Fehlen des Kindes, egal aus welchem Grund, und für Zeiten, in denen die Waldspielgruppe aus berechtigtem Anlass geschlossen wird, zu entrichten. Die Elternbeiträge sind bis zur Wirksamkeit der Abmeldung eines Kindes zu zahlen. Bei Austritt aus der Waldspielgruppe bleiben die Mitgliedschaft und die damit verbundenen Mitgliedsbeiträge im Verein bis zur Kündigung bestehen.

Kündigung

Die Kündigung kann ausschließlich durch einen Erziehungsberechtigten in Schriftform erfolgen. Der Vertrag kann nur zum 1. eines Kalendermonats beendet werden und muss mindestens 30 Tage vorher gekündigt werden.

Der Verein „Blätterdach“ kann unter Angabe des Grundes fristlos kündigen.

Gründe für eine fristlose Kündigung des Trägers sind insbesondere

- Wiederholte Nichtbeachtung dieser Regelungen zwischen Verein und Erziehungsberechtigter, trotz schriftlicher Abmahnung
- Ein Zahlungsrückstand von zwei Monaten, trotz schriftlicher Mahnung

Versicherung

Die Kinder sind über unseren Verein gegen Unfall versichert (Vereinshaftpflicht). Für Schaden und Verletzungen, die ein Kind einem dritten zufügen könnte, raten wir allen Eltern zu einer privaten Haftpflichtversicherung.

Bei Verlust oder Schaden von Kleidung, Taschen oder anderem Eigentum übernehmen wir als Verein keine Haftung.

Krankheit

Sollte Ihr Kind Allergien oder eine bestimmte Krankheit haben oder spezielle Ernährung benötigen, müssen Sie dies bitte den Betreuern bei der Anmeldung zur Spielgruppe mitteilen.

Bei fiebrigen Erkältungskrankheiten, Erbrechen und Durchfall sowie bei Befall von Kopfläusen müssen die Kinder zuhause zu bleiben.

Eine Erkrankung des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer schweren ansteckenden Krankheit (z.B. Kinderkrankheiten, Salmonellen, ...) muss den Betreuern immer mitgeteilt werden. In diesem Fall darf Ihr Kind die Waldspielgruppe nicht besuchen. Bevor Ihr Kind die Waldgruppe wieder besucht, benötigt es eine „Gesundschreibung“ des Arztes. Diese kann auch von einem Amtsarzt verlangt werden. Kinder, die trotz Krankheit in den Waldspielgruppen erscheinen, können von den Betreuern zurückgewiesen werden. Grundsätzlich bitten wir Sie, das Kind bei Medikamentenbedarf zuhause zulassen. In seltenen Fällen und nur nach Abstimmung kann die Medikamentengabe von den Betreuern für die Zeit, in der Ihr Kind die Waldspielgruppe besucht, übernommen werden. Hierfür benötigen wir immer eine schriftliche Anweisung und genaue Dosierung der Medikamentengabe.

Bitte cremen Sie bei Bedarf Ihr Kind immer schon zuhause mit Sonnencreme und/oder Zeckenmittel ein.

Durch lange Kleidung, Kopfbedeckung und geschlossene Schuhe können Sie Ihre Kinder vor Zeckenbissen schützen. Außerdem bitten wir Sie, Ihre Kinder nach jedem Besuch bei uns im Wald nach Zecken abzusuchen.

Wird ein Zeckenbiss während der Zeit bei uns in der Waldspielgruppe von einem Betreuer entdeckt, kann die Zecke von uns schnell fachgerecht entfernt werden. Dazu brauchen wir von Ihnen die schriftliche Erlaubnis.

Für Erkrankungen durch Infektionen oder durch Witterung bedingt (z.B. FSME-Infektion, Borreliose, Fuchsbandwurminfektion, übertragbare Krankheiten, usw.) sowie für in diesem Zusammenhang auftretende Folgen kann keine Haftung übernommen werden.

Ihr Blätterdach e.V. Team

Stand August 2020